

12. Februar 2001

Fachschule Warth lädt zu einem „Tag der offenen Tür“

Landwirtschaftliche Ausbildung plus Angebot für Zweitberuf

Die landwirtschaftliche Fachschule in Warth im Bezirk Neunkirchen lädt am Freitag, 16. Februar, ab 13 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“, bei dem alle interessierten Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern das Schulgebäude, die Lehrwerkstätten und den landwirtschaftlichen Praxisbetrieb durch Führungen besichtigen und kennen lernen können. Vorgestellt wird auch der neue Ausbildungsplan der Fachrichtung „Landwirtschaft mit Waldwirtschaft und Hauswirtschaft“.

Der pädagogische Grundsatz an der Fachschule Warth lautet „fachlich fundierte Ausbildung mit möglichst großem Praxisbezug“. Deshalb wird neben einem zukunftsorientierten Bildungsprogramm, das die ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft ebenso umfasst wie die biologische Landwirtschaft, besonderer Wert auf die Vermittlung moderner EDV-Kenntnisse und die Anwendung kundenorientierten Agrar-Marketings gelegt.

In Warth wird eine vierjährige modulare Ausbildung geboten, wobei das erste Jahr polytechnikumersetzend ist, der zweite Jahrgang den Abschluss der landwirtschaftlichen Grundausbildung vorsieht, der dritte Jahrgang fachspezifische Schwerpunktsetzung durch Module (z.B. das Spezialmodul „Rinderzucht im Grünland“) sowie das Erlernen eines zweiten Berufes ermöglicht und der vierte Jahrgang den Abschluss als landwirtschaftlicher Facharbeiter gewährleistet. Neben der soliden landwirtschaftlichen Ausbildung kann man an der Fachschule auch einen gewerblichen Beruf wie Bürokauffrau/-mann, Tierpfleger, Koch und Landmaschinenmechaniker erlernen.

Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02629/2222-12 bzw. unter www.lfs-warth.ac.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at